



Anmeldung zur Weinbildung

Ja, ich möchte gern in Ihr innovatives Franchise-Konzept "hineinschnuppern" und melde mich hier zum Online-Vorbereitungs-Seminar für den "Anerkannter Berater für Deutschen Wein" an.
 In diesem 6-wöchigen Online-Seminar erfahre ich Näheres zu den Themen:

- Einflussfaktoren, die den besonderen Charakter deutscher Wein prägen
- Die Anbaugebiete, Produktionsbedingungen und gebietstypische Merkmale
- Die wichtigsten Rebsorten in Deutschland
- Die Weinbereitung
- Lagerung und Lagerfähigkeit
- Weinservice, Servier- und Trinktemperatur
- Qualitätsnormen und Bezeichnungsrecht
- Schäumende Weine (Herstellverfahren)
- Harmonie von Wein und Speise

Im Anschluss erfolgt die **freiwillige** Prüfung zum „Anerkannten Berater für deutschen Wein“ mit Übergabe der Urkunde durch das Deutsche Weininstitut (hier an Pos. 3).
 Bitte entscheiden Sie sich durch Ankreuzen für die kleine (Pos. 1) oder große Weinprobe (Pos. 2) und überweisen Sie den entsprechenden Betrag auf unser Konto:
 Mainzer Volksbank eG (BLZ 551 900 00) Konto-Nr. 689 933 018

(1) <input type="checkbox"/>	Ich bestelle die kleine Weinprobe für das Online-Seminar, bestehend aus 6 Flaschen, incl. Versand	50,00 €
(2) <input type="checkbox"/>	Ich bestelle die große Weinprobe für das Online-Seminar, bestehend aus 12 Flaschen, incl. Versand	85,00 €
(3) <input type="checkbox"/>	Ich nehme voraussichtlich an dem 1 ½ Tage dauernden Präsenz-Seminar mit der Prüfung zum "Anerkannten Berater für Deutschen Wein" durch den DWI teil. Die Kosten beinhalten Prüfung, Schulungsunterlagen, Getränke und ein Mittagessen. (Bitte noch nicht mit überweisen)	95,00 €
(3a) <input type="checkbox"/>	Ich bringe auch meinen Partner zum Präsenz-Seminar mit. Leistungsumfang ebenfalls wie unter Punkt (3) beschrieben.	35,00 €

Name:	Vorname:
Straße:	Telefon:
PLZ/Ort:	eMail:
<input type="checkbox"/> Alternative 1: Ich habe 50,00 € auf Ihr Konto überwiesen.	<input type="checkbox"/> Alternative 2: Ich habe 85,00 € auf Ihr Konto überwiesen.
Datum:	Unterschrift:

Ich habe die nachfolgenden AGB gelesen und bestätige dies mit meiner Unterschrift.

Bitte unterschrieben per Fax an: 06721-9490932



1. Gültigkeit

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für die von den Unternehmen der Weinhaus an der Burg GmbH (nachfolgend Weinhaus) durchgeführten Online-Seminare. Als Online-Seminare werden Vorträge, Vorlesungen, Referate, Diskussionen ö.Ä. bezeichnet, soweit diese im Wege der Datenfernübertragung über das Internet zu einem vorgegebenen bestimmten Zeitpunkt (Datum, Uhrzeit, Dauer) unter gleichzeitiger Anwesenheit von Dozenten/Referenten und Kunden/Teilnehmern an den jeweiligen Internetterminals/-zugängen erfolgen.

2. Vertragsschluss

2.1 Der Kunde gibt mit seiner Anmeldung zum Weinhaus-Online-Seminar ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags ab. Der Vertrag kommt jedoch erst durch Zusendung des Zugangslinks oder durch ausdrückliche Annahme des Angebots durch uns zustande. Der Vertragstext wird nach Vertragsschluss von uns gespeichert und kann vom Kunden bei Weinhaus (s. u. Ziffer 4.1) abgerufen werden.

2.2 Bei elektronischen Anmeldungen bestätigen wir den Zugang von Anmeldungen automatisch. Diese Zugangsbestätigung stellt keine Annahme im Sinne von Ziffer 2.1 dar.

3. Zahlungsbedingungen

3.1 Der Kunde/Teilnehmer erhält vor dem Start des Online-Seminars eine Rechnung. Die Rechnung enthält den jeweils gültigen Bruttoendpreis (Nettopreis zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer).

3.2 Der Kunde ist nicht berechtigt Zahlungen zurückzuhalten, sofern ihm nicht aus dem selben Vertragsverhältnis ein gesetzliches Zurückbehaltungsrecht zusteht. Die Aufrechnung ist nur zulässig, soweit die Forderung, mit der aufgerechnet wird, unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

3.3 Sämtliche Telekommunikations- und Internetanschlusskosten des Kunden/Teilnehmers sind vom ihm selbst zu tragen.

4. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

4.1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt am Tag nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, wenn Sie in diesem Zeitpunkt sämtliche nach dem Fernabsatzrecht erforderlichen Informationen erhalten haben und sämtliche für den elektronischen Geschäftsverkehr spezifischen Pflichten erfüllt sind. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Weinhaus an der Burg GmbH, Nahe-
weinstraße 2, Burg Layen, D-55452 Rümmlenheim, anfragen@weinhausanderburg.de

4.2 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Weinprobenpaket) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand (Weinkonsum) zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggfs. Wertersatz leisten.

4.3 Besondere Hinweise: Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung der Leistung (z.B. Beginn des Online-Seminars) mit ausdrücklichen Zustimmung von Ihnen vor Ende der Widerrufsfrist begonnen oder Sie diese selbst veranlasst haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

5. Urheberrecht

5.1 Alle Urheber-, Nutzungs- und sonstigen Schutzrechte an den Weinhaus-Online-Seminaren verbleiben bei Weinhaus. Der Kunde/Teilnehmer ist nur berechtigt, die Online-Seminare zu eigenen Zwecken zu nutzen. Er ist nicht berechtigt, die Online-Seminare im Internet, in Intranets und in Extranets Dritten zur Verwertung zur

Verfügung zu stellen. Die gewerbliche Vervielfältigung und der Weiterverkauf der Online-Seminare werden ausdrücklich ausgeschlossen.

6. Gewährleistung/Haftung

6.1 Die Weinhaus-Online-Seminare werden von den Dozenten/Referenten mit der zu erwartenden Sorgfalt unter Berücksichtigung des aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik erarbeitet, geben jedoch regelmäßig auch die subjektive Sicht der Dozenten/Referenten wieder. Trotz aller Umsicht und Sorgfalt bei der Erarbeitung ist daher bei der Verwendung der Online-Seminare (bzw. deren Inhalte/Ergebnisse) stets darauf zu achten, dass eine veränderte Gesetzeslage oder Änderung durch die Rechtsprechung eine Modifikation erforderlich macht und die Verwendung der Online-Seminare in alleiniger Verantwortung des Kunden/Teilnehmers erfolgen.

6.2 Für durch den Einsatz der Online-Seminare an anderer Software oder an Datenträgern/ Datenverarbeitungsanlagen des Kunden/Teilnehmers entstandene Schäden wird nur gehaftet, soweit es sich um typischerweise auftretende, vorhersehbare Schäden handelt und der schadensursächliche Mangel von einem gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist. Bei Verträgen mit juristischen Personen des Öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtlichen Sondervermögen sowie Kaufleuten - gegenüber Letzteren allerdings nur dann, wenn der Vertrag zum Betrieb ihres Handelsgewerbes gehört - ist über die Haftungsbeschränkung des vorstehenden Satzes hinaus auch die Haftung für grobes Verschulden durch Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen, sofern es sich nicht um das Verschulden leitender Erfüllungsgehilfen handelt oder vertragliche Hauptpflichten verletzt sind.

Gesetzliche Ansprüche auf Mangelbeseitigung und Nachlieferung – nicht aber auf Schadensersatz – bleiben von der vorstehenden Regelung unberührt. Weitergehende Ansprüche des Kunden/Teilnehmers, insbesondere wegen entgangenen Gewinns oder Folgeschäden, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit die Schadensursache auf von uns zu vertretenden Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht oder bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

6.3 Dem Kunden/Teilnehmer ist bewusst, dass Weinhaus kein eigenes Netz betreibt und den Internet-zugang des Kunden/Teilnehmer nicht zur Verfügung stellt. Aus diesem Grunde wird keine Verantwortung für die Funktionstüchtigkeit des jeweiligen Zugangs über Internet übernommen, soweit die fehlende Funktionstüchtigkeit nicht in der Sphäre von Weinhaus liegt. Keine Gewährleistung wird übernommen für solche Fehlerzustände, die durch Hardware oder Software Dritter oder durch sonstige Dritteinflüsse verursacht werden, etwa Schäden aus importierten Schadprogrammen (wie z.B. Viren). Für den Fall, dass Weinhaus trotz aller zumutbaren Anstrengungen aufgrund höherer Gewalt (insbesondere Krieg, Streik, Naturkatastrophen und Stromausfall o.Ä.) nicht erbringen kann, ist sie für die Dauer der Verhinderung von ihren Leistungspflichten vollumfänglich befreit. Diese Befreiung gilt für die Gegenleistungspflichten des Kunden/Teilnehmers für die Dauer der Verhinderung entsprechend.

7. Datenschutz/Datenspeicherung

7.1 Hinweis nach § 33 BDSG: Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Kundendaten werden in Form von Namen, Adresse und Kommunikationsdaten des Wohn- bzw. Geschäftssitzes maschinenlesbar gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Kunden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz halten wir hier vor.

7.2 Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Deutsche Post AG Weinhaus die zutreffende aktuelle Anschrift mitteilt, soweit eine Postsendung nicht unter der bisher bekannten Anschrift ausgeliefert werden konnte (§ 4 Postdienst-Datenschutzverordnung).

8. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufleute, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist Bad Kreuznach. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

Reklamationen, [Widerrufe](#) bitte an folgende Adresse senden:

Weinhaus an der Burg GmbH, Naheweinstraße 2, Burg Layen, D-55452 Rummelsheim,
anfragen@weinhausanderburg.de

Stand: August 2008

